

Die Frage der ganz persönlichen Verantwortung von Menschen im Zusammenhang der Entstehung von gewalttätigen Konflikten durch die Produktion von Feindbildern ist aber darüber hinaus von allgemeiner gesellschaftlicher Relevanz. Der zurückliegende stark von der „Ausländerfrage“ bestimmte Nationalratswahlkampf ist dafür nur ein allzu aktueller Beleg.

Im „Center for Nonviolent Action“ (CNA) in Sarajewo haben sich u. a. auch ehemalige „Feinde“ zur gemeinsamen Friedensarbeit zusammengefunden. Sie arbeiten seit 1997 daran, die Kriegsparteien im ehemaligen Jugoslawien miteinander ins Gespräch zu bringen.

Zu Beginn der Veranstaltung wird der CNA-Film „Tragovi – Spuren im Gedächtnis“ (Dauer: 50 Minuten) gezeigt. Darin reden bosnische, kroatische und serbische Veteranen, ihre Familien und Freunde über die zurückliegenden Ereignisse, ihre persönliche Verstrickung in sie und die Lehren daraus.

Im Anschluss findet eine Diskussion mit den FriedensaktivistInnen statt.

Der Film (O-Ton mit deutschen Untertiteln) ist bei der Veranstaltung als DVD erhältlich.

Am Podium diskutieren: Nermin Karačić (Kriegsveteran, Sarajewo), Tamara Šmidling, Milan Colić Humljan (CNA)

Moderation: Franz Sölkner (Steir. Friedensplattform)

Informationen: Steirische Friedensplattform, Telefon: 0316 / 58 55 60
E-Mail: franz.soelkner@thalbeigraz.at, Internet: www.friedensplattform.at
Ihre Spenden helfen uns, unsere Arbeit weiterhin zu leisten:
Konto: Herbert Ruthofer, KW „Frieden“, Kto. Nr. 043984, BLZ 46660

Impressum: Steirische Friedensplattform, Untertal 607, 8051 THAL bei Graz



Film & Podiumsdiskussion

Bosnien 1992-95: Ein Krieg im selbstkritischen Rückblick



Wir waren Feinde!

Montag, 16. Okt. 2006, 19.00 Uhr

Ort: Wallzentrum (Uni Graz), Merangasse 70

Musik: Duo Berndt Luef & Ewald Oberleitner



Serbische Friedensinitiative



ARGE Jugend gegen
Gewalt und Rassismus



Grüne Bildungswerk
Steiermark
GRÜNE AKADEMIE
www.gruene-akademie.at



→ Jugend
Frauen
Familie
Bildung

